



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Freystadt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Menge der Untertanen / eine vornehme Herrschafft.

Freyenwalde.

Freyenwalde ist eine Pommerische Stadt / In der Gegend um Stargard / hält 3. Märkte / auf Kätare / Sonntags nach Laurentii / und Catharina.

Es ist auch ein Freyenwalde in der Mark / nabend Briken / bey der Oder / so von theils ein Städtlein / von theils aber nur ein Markt Fleck genennet wird. Hieher ist An. 1631. der König in Schweden gekommen.

Freysing.

Freysingen in Bayern / ist eine Bischofliche Residenz-Stadt / an dem Wasser Mosach. Ligt trefflich lustig auf einem fruchtbaren Boden. Es sind allda Sehens-würdig der Dom / das Fürstliche Schloß / das Benedictiner Kloster / St. Andrea Collegiat-Stift ic.

Freystadt.

Freystadt ist eine von den 7. Lands-Fürstlichen Städten in Ober-Oesterreich / so ziemlich wol erbauet / aber nicht vest ist / ligt vier Meilen von Linz / hat seine Häuser / und machet gutes Bier. Es wird jährlich allhier um St. Pauli Befehrung 14. Tag Markt gehalten.

Dieses Namens sind auch zwei Städte in Schlessien / die erste im Herzogthum Glogau / 5. Meilen von Groß-Glogau / hat ein sehr vestes Schloß / welches samt der Stadt An. 1642. von den Kaiserlichen den Schweden abgenommen worden. Die andere Freystadt

insgemein Freystättlein genannt / ligt im Teschnischen / auf der Strassen von Cracau nach Wien.

Noch ein Freystatt ligt in Pomesania zwischen Lessen und Rosenaberg / gehört dem Hn. Chur-Fürsten von Brandenburg / als Herzogen in Preussen.

Freystättlein.

Freystättlein ligt im Eichstädtischen / und ist An. 1632. im Julio vom Schwedischen Obristen Tupadel erstiegen / ausgeplündert und verbrandt worden.

Frideck.

Frideck ist ein Städtlein im Colmischen / Zwischen Colmen-See und Reden / A. 1331. gebauet / und An. 1410. 1414. und 1464. eingenommen.

Friderichswalde.

Friderichswalde ist von Herzog Johann Friderich in Pommern auf der Eterinschen Heyde / als sein Fürstlich Hof-Lager erbauet worden.

Fridland.

Fridland ist ein Städtlein des Herzogthums Mecklenburg im Brandenburgischen Werder / an den Pommerischen Grenzen.

Ein anders Fridland ist ein zum Fürstenthum Calenberg gehöriges Amt / zwei Meilen von Göttingen / gegen Süden / an der Hessischen Grenze gelegen / hat einen fruchtbaren Boden.

Zwen Städelein gleiches Namens sind auch in Schlesien. Das erste ligt im Herzogthum